

Presseinformation

9. März 2026

„Wissenschaftsbus NÖ“ bringt Schulklassen zur Wissenschaft

LH-Stv. Pernkopf/LR Teschl-Hofmeister: Über 2.000 Schülerinnen und Schüler tauchen in das Abenteuer Wissenschaft ein

In Niederösterreich wird Spitzenforschung betrieben, die weltweit Beachtung findet. Der neue „Wissenschaftsbus Niederösterreich“ ermöglicht es nun Schulklassen, die inspirierenden Orte der Wissenschaft zu besuchen und im Rahmen interaktiver Workshops in die Welt der Forschung einzutauchen. Der Transport von der Schule zum Veranstaltungsort und wieder zurück wird von den Projektpartnern, Land Niederösterreich, ISTA und Bildungsdirektion NÖ übernommen und koordiniert. Für die Schulen entstehen dabei keine zusätzlichen Kosten. „Wissenschaft und Forschung bringen unser Land wieder an die Spitze. Denn wer morgen vorne sein will, muss heute in kluge Köpfe, neue Ideen und innovative Technologien investieren. Gerade in Niederösterreich machen wir das und fangen damit schon früh an. Mit dem Wissenschaftsbus bringen wir daher jetzt junge Menschen zur spannenden Welt der Forschung. Damit wollen wir schon die Schülerinnen und Schüler motivieren und ermutigen, selbst eigene Ideen umzusetzen“, betont Wissenschaftslandesrat LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Auch Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister unterstreicht die Bedeutung des Projekts: „Bildung endet nicht an der Klassenzimmertür. Mit dem Wissenschaftsbus eröffnen wir unseren Schülerinnen und Schülern neue Lernräume, in denen sie experimentieren, hinterfragen und Zusammenhänge begreifen können. Das stärkt nicht nur ihre Fachkompetenz, sondern auch kritisches Denken und Problemlösungsfähigkeit.“

Im Sommersemester 2026 werden über 65 Workshops für Schulklassen ab der achten Schulstufe angeboten und damit 2.000 Schülerinnen und Schüler erreicht. Im Science Center Niederösterreich in Tulln werden zwei unterschiedliche Formate angeboten: Im Labor Digitale Technologien begeben sich Schülerinnen und Schüler auf eine spannende interaktive KI-Challenge. Die Künstliche Intelligenz verselbständigt sich und sorgt mit Fake-Fotos und Falschinformationen weltweit für Verwirrung. Die Schülerinnen und Schüler suchen in diesem interaktiven Workshop Zugang zur KI und machen sich auf die Suche nach Hinweisen und Lösungen von Aufgaben, um das korrekte Passwort zu finden und

Presseinformation

die Challenge für sich zu entscheiden. Beim Science Experience Package wiederum erleben Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Angebote des Science Center Niederösterreich an einem Vormittag: sie tüfteln mit digitalen Technologien, forschen im biotechnologischen Labor und lösen bei einem Spiel im Escape Room ein spannendes wissenschaftliches Rätsel. „Unser Science Center Niederösterreich in Tulln zeigt eindrucksvoll, wie spannend und praxisnah Wissenschaft vermittelt werden kann. Hier wird geforscht, ausprobiert und hinterfragt – genau diese Neugier wollen wir bei unseren Jugendlichen wecken und stärken“, so Pernkopf.

Am ISTA in Klosterneuburg wurde im Oktober im Herzen des Forschungscampus das VISTA Science Experience Center eröffnet, um Besucherinnen und Besucher einen Blick hinter die Kulissen eines Spitzenforschungsinstitutes zu ermöglichen. „Wissenschaft für alle Altersgruppen möglichst niederschwellig zugänglich zu machen, ist dem ISTA ein besonderes Anliegen. Der Wissenschaftsbus ist ein einzigartiges Angebot für Schulen - ohne zusätzliche Kosten und mit wenig organisatorischen Aufwand können spannende Exkursionen in die Welt der Wissenschaft gebucht werden“, erklärt Christian Bertsch, der das VISTA Science Experience Center in Klosterneuburg leitet. Der Workshop „Science in the Making – Wie entsteht das Wissen von morgen?“ am VISTA Science Experience Center eröffnet faszinierende Einblicke in die Spitzenforschung am ISTA. „Im Rahmen einer Ausstellungstour mit interaktiven Exponaten und Originalobjekten direkt aus den ISTA-Laboren, erfahren die Schülerinnen und Schüler wie Wissenschaft im 21. Jahrhundert funktioniert. Sie lernen die Prozesse und Menschen hinter Spitzenforschung kennen und verstehen, wie Wissenschaft neues Wissen schafft, Von Künstlicher Intelligenz bis Astrophysik. Von Neurowissenschaft bis Klimaforschung“, gibt Bertsch Einblicke in die Workshops am ISTA Campus.

Christiane Teschl-Hofmeister ergänzt: „Gerade in Zeiten rasanter technologischer Entwicklungen ist es entscheidend, junge Menschen für Forschung und Innovation zu begeistern. Der Wissenschaftsbus zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig und spannend

die Wissenschaftslandschaft in Niederösterreich ist.“

Den Transfer der Schülerinnen und Schüler übernimmt das österreichische Familienunternehmen Dr. Richard. „Der Wissenschaftsbus bringt junge Menschen in Niederösterreich dorthin, wo Zukunft gemacht wird und wir sind stolz, dieses Projekt mit unseren Bussen, Fahrerinnen und Fahrern zu unterstützen“, sagt Michael Weissmann, Geschäftsführer Dr. Richard Niederösterreich.

Presseinformation

Weitere Informationen: DI Jürgen Maier, Pressesprecher LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Telefon 02742/9005–12704, Mobiltelefon 0676/81215283, E-Mail: lhstv.pernkopf@noel.gv.at.



(v.l.) Christian Bertsch (Leiter VISTA), Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf mit Jugendlichen vor dem Wissenschaftsbus NÖ.

© NLK Pfeiffer